



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.06.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

Anwesend

Vorsitz

Maik Baalhorn

Mitglieder des Gremiums

Mario Walter

Volker Jessel

Enrico Walter

Klaus Palletschek

Siegfried Möller

Detlef Schlüter

Harald Laabs

Stellvertr. Ausschussmitglied

Nicole Welzel

Vertretung für:
Karel Brüch

Verwaltung

Dirk Wiese

Keine Teilnehmergruppe

Jan Rohde

Mandy Romann
Helga Bradtke

Abwesend

Mitglieder des Gremiums
Karel Brüch

entschuldigt

Gäste:

Matthias Brenncke - **Brenncke Architekten**
Daniela Rathmann - **Brenncke Architekten**
Frau Heubner - **Schulleiterin Europaschule**
Frau Krull - **Stadtvertreterin (Mitglied Ausschuss Sch/K/Sp)**
Frau Heimke - **Mitarbeiterin Stadt Hagenow**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Niederschriftkontrolle
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.05.2022
- 5 Information der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 8.1 Projekt Europaschule: Vorstellung des Material- und Farbkonzeptes für die Außenfassade (eingeladen Büro Brenncke Architekten aus Schwerin)
- 9 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
- 10.1 Auftragsvergaben
- 10.1.1 Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 8 Fassadenelemente mit Verschattung 2022/0383
- 10.1.2 Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 13 Elektrische Anlagen und Baubeleuchtung 2022/0384
- 10.1.3 Vergabe einer Bauleistung für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa am Campus Kietz, Los 26 Tischlerarbeiten 2022/0386
- 10.2 Neubau Hortgebäude - Projektablauf - Technische Gebäudeausrüstung
- 11 Information der Verwaltung

- 12 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 13 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

3 Niederschriftkontrolle

Herr Baalhorn informiert über ein Gespräch mit Frau Großmann vom Gutachterausschuss des Landkreises, in dem Sie mitteilte, dass man auch während der Pandemiezeit dem Aufgabengebiet gerecht wurde.

Herr Wiese teilt mit, dass er die Information hatte, dass die Mitarbeiter des Gutachterausschusses u. a. in den Impfzentren eingesetzt waren.

Herr Baalhorn informiert weiter, dass nach Rücksprache mit den Investoren des B-Planes

Nr. 7 II. Bauabschnitt, in Person mit Herrn Wolf, aktuell noch 4 Grundstücke zu verkaufen sind. Dies ist dringend ein Grund mehr, in Bezug auf die Erschließung weiterer Bauflächen tätig zu werden.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.05.2022

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	2

5 Information der Verwaltung

Herr Wiese begrüßt die Anwesenden und stellt Herrn Rohde, u. a. Bearbeiter für Maßnahmen im Investiv-Hochbau (Hortneubau), und Frau Romann, Bearbeiterin für die Maßnahme Neubau Europaschule und Sporthalle, vor.

Da zu Beginn der Informationen über die Neubauvorhaben am Campus Kietz berichtet werden soll, fragt Herr Wiese an, ob Herr Brenncke Diese vortragen kann.

Herr Baalhorn erteilt Herrn Brenncke das Wort.

Herr Brenncke begrüßt ebenfalls die Anwesenden und beginnt seine Ausführungen dahingehend, dass wir derzeit Bergfest haben und teilt mit, dass die Rohbauarbeiten an der Europaschule sichtlich voranschreiten (Bilder werden gezeigt); die Maurerarbeiten der Innenwände im 1. OG der Regionalschule abgeschlossen sind und die Innenwände der Grundschule sich derzeit in Arbeit befinden

Anhand einer Präsentation wird zunächst der Terminplan für den Gesamtstandort Kietz erläutert, anschließend die Ecktermine für den Schulneubau.

Aus dem aktualisierten Bauzeitenplan ist erkennbar, dass wir derzeit ca. 4 Wochen hinter dem Terminplan liegen, jedoch die grobe Terminplanung eingehalten wird.

Zum weiteren Ablauf für die Maßnahmen an der Schule teilt Herr Brenncke mit,

dass es eine Verschiebung von August auf Oktober gibt und weist darauf hin, dass die Ausschreibungen für die Ausbaugewerke einen sehr langen Zeitraum einnehmen.

Weiter geht Herr Brenncke auf die Kostenentwicklung ein und informiert, dass es derzeit eine Kostensteigerung von ca. 4 % gibt; lt. Kostenprognose werden die zu beauftragenden Gewerke aktuell um 10 - 15 % höher sein. Ausgehend von der jetzigen Lage reden wir von ca. 3 Millionen Euro. Es wird gegenüber dem Zuwendungsgeber umgehend ein Mehrkostenantrag vorbereitet.

Herr Baalhorn äußert, dass die Stadt Hagenow diese 3 Millionen Euro nicht zur Verfügung hat und der "Gürtel enger geschnallt" werden muss; Einsparungen müssen her!

Herr Wiese teilt mit, dass die aktuelle Investitionsliste in Abständen fortgeschrieben wird und die genannten Zahlen eine reine Prognose für die noch auszuschreibenden Gewerke sind.

Generell sind die 3 Millionen Euro im Verhältnis zur Baupreientwicklung realistisch einzuschätzen. Wie gesagt, wird eine Kostenfortschreibung erfolgen, wird Diese im ALLRIS abrufbar sein.

Herr Schlüter weist darauf hin und geht davon aus, dass Aufträge nur erteilt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist. Es muss jetzt geklärt werden, wie die 3 Millionen Euro finanziert werden sollen; eventuell weitere Fördermittel einwerben oder durch Einsparungen?

Herr Brenncke ergänzt seine Ausführungen im Hinblick auf die Finanzierung und teilt mit, dass das Projekt im wirtschaftlichen Rahmen gebaut werden muss und auch so beantragt wurde. Wäre es nicht so gewesen, hätte es keine Fördermittelzusage gegeben.

Es wird auch immer geprüft, wie Kosten gespart werden können; es muss wirtschaftlich abgewogen werden. Richtig ist auch, dass Kostenüberschreitungen frühzeitig angezeigt werden und abzuklären sind, auch im Hinblick auf den Bau der Sporthalle.

Herr Baalhorn unterbreitet den Vorschlag, einen Katalog zu entwickeln, aus dem hervorgeht, in welchem Rahmen Kosten gespart werden können, denn es gibt in der Stadt noch andere Investitionen, die finanziert werden müssen.

Herr Wiese ergänzt in Bezug auf die Finanzierung, dass es dahingehend keine große Hoffnung auf weitere Förderung gibt.

Es wird versucht, für den Sporthallenneubau in der nächste Förderperiode über EFRE einen Antrag zu stellen; eine Planung liegt vor.

Herr Schlüter fragt, ob der Sporthallenneubau ausfinanziert ist?

Herr Wiese verneint die Anfrage; in den Haushalt 2023 sind fehlende Mittel zunächst anzumelden.

Herr Baalhorn bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Brenncke.

Herr Wiese gibt weitere Informationen.

Ersatzneubau Europaschule mit Sporthalle

Die Entwässerungskanalarbeiten Schmutz- und Niederschlagswasser vom Baugrundstück der Europaschule und dem Hort sind abgeschlossen. Aufgrund der

Sperrung der Wittenburger Straße für die Maßnahme gab es eine Umleitung vom 13.06.2022 bis zum 23.06.2022; entsprechende Umleitungsstrecken waren ausgewiesen.

Folgende Ausschreibungen befinden sich in Vorbereitung:

Los 11 – Sanitärinstallation, Auftragswertschätzung ca. 500.000,00 €
Los 12 – Heizungsinstallation, Auftragswertschätzung ca. 782.000,00 €.

Aufgrund der zeitlichen Abfolge, Start der Vergabe am 08.07.2022, werden die Leistungsverzeichnisse zur Einsichtnahme ins ALLRIS eingestellt.

Submission: 08.08.2022; Vorlage im Bauausschuss zur Vergabeempfehlung: 23.08.2022;

Vorlage im Hauptausschuss: 29.08.2022 und in der Stadtvertretung zur Beschlussfassung: 08.09.2022.

Hortgebäude mit Multifunktionsraum/Mensa

Hierzu liegen im nichtöffentlichen Teil Vergaben vor.

Die Gebäudehülle lässt mit den Fassadenplatten die fertige äußere Erscheinung erkennen; die Dachabdichtungsarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Rohinstallation von Heizung, Sanitär und Lüftungstechnik ist ebenfalls abgeschlossen und die Elektroinstallationsarbeiten beginnen in dieser Woche.

Die Freianlagenbauer stellen derzeit die Regenentwässerung her und die Erdarbeiten zur Gestaltung der Außenflächen werden ausgeführt; die Erweiterung des Parkplatzes an der KITA „Regenbogenland“ ist fertiggestellt.

Folgende Ausschreibungen befinden sich in Vorbereitung:

Das Los 25 Schlosserarbeiten muss, aufgrund fehlender Angebote in den ersten beiden Ausschreibungen, ein drittes Mal ausgeschrieben werden und wird dazu mit einer Stoffpreisgleitklauselvereinbarung und Aufteilung in 2 Teillose in der 27. KW veröffentlicht.

Park-Ride/Bike -Platz Hagenow Land

Die in der Stadtvertretung angekündigte feierliche Übergabe am 30.06.2022 fällt aufgrund mangelnder Beteiligung aus; es gingen lediglich 2 Rückmeldungen ein.

Ortsdurchfahrt B 321 – Deckenerneuerung Söringstraße in 2022 (Maßnahme des Straßenbauamtes Schwerin)

Begonnen wird mit der Maßnahme voraussichtlich am 11.07.2022 im Bereich Totaltankstelle unter halbseitiger Sperrung bis zum Knotenpunkt Toddiner Chaussee/Söringstraße/ Hamburger Straße; der 2. BA schließt sich bis Höhe Gärtnerweg an. Geplant ist ein Termin mit dem Straßenbauamt Schwerin und der Stadt Hagenow zur Zustandsbegehung und für die weiteren Bauabschnitte, um Umleitungsstrecken im Stadtgebiet festzulegen. Es liegt noch kein aktueller Plan (Verkehrsrechtliche Anordnung) vor; jedoch wird es zu Einschränkungen kommen.

Löwenhelmstraße

Ab 18.07.2022 werden durch die Stadtwerke Hagenow GmbH in 2 Abschnitten Leitungskanalarbeiten, Gas und Trinkwasser, in der Löwenhelmstraße durchgeführt; es wird zu innerstädtischen Einschränkungen kommen. Eine Abstimmung zwischen der Stadt Hagenow und der Stadtwerke Hagenow GmbH muss hinsichtlich der Anliegerinformation erfolgen.

Ortsdurchfahrt der K 62 Viez (mit dem LK LUP Straßen-Tiefbau)

Wie bekannt ist, hat sich Herr Fitzner in seiner Funktion als Mitglied im Ortsbeirat für den Ausbau der Ortsdurchfahrt der K 62 in Viez gegenüber dem Landkreis stark gemacht.

Die Stadt Hagenow hat im Ergebnis Kontakt mit dem Landkreis aufgenommen und um einen Termin zur Begehung und Durchführung eines Arbeitsgespräches gebeten. Dieser Termin wird am 28.07.2022 stattfinden.

Spielplatz Hagenow-Heide-Chaussee/ Eichenweg

Derzeit wird die Vermessung durchgeführt. Es gibt derzeit noch einen Konflikt hinsichtlich der Aufstellung eines Verteilers (Shelter) mit der WEMACOM.

Lindenplatz: Steinlieferung

Die erste von zunächst 3 Lieferungen ist heute auf dem städtischen Bauhof eingegangen. Es besteht Prüfbedarf in Bezug auf die Maßhaltigkeit und Materialgüte, da die Steine aufgrund des Transportes augenscheinlich in keinem guten Zustand sind. Eventuell ist eine Mängelanzeige vom Fachbüro erforderlich.

B-Plan Nr. 7 II. Bauabschnitt Hagenow Heide

Die Verkehrsanlagen sind fertiggestellt; die Abnahme erfolgte am 17.06.2022. Nach der Sommerpause wird, wie angekündigt, die 5 Änderung des B-Planes u. a. für die Grün - Neuordnung vorbereitet.

B-Plan Nr. 12 - Ansiedlung

Das Verkehrsgutachten ist im ALLRIS eingestellt. Zur Thematik Grundstücksangelegenheit besteht noch Abstimmungsbedarf; im Hauptausschuss am 30.06.2022 wird es dazu Informationen geben.

Nachfragen zu den Informationen von Herrn Wiese

Herr Baalhorn sieht es als selbstverständlich an, dass die Stadt Hagenow am Termin mit dem Straßenbauamt in Bezug auf die Deckenerneuerung der B 321 teilnimmt. Weiter stellt er fest, dass keine Aussage zur Nutzung der Straße Am Prahmer Berg als Umleitung getroffen wurde und zieht die Schlussfolgerung, dass diese nicht vorgesehen ist?

Weiter möchte Herr Baalhorn wissen, wie lange die Maßnahme in der Löwenhelmstraße dauern wird?

Herr Wiese teilt mit, dass bislang die Straße Am Prahmer Berg nicht als Umleitung vorgesehen ist.

Herr Jessel wird gebeten, zur Maßnahme Löwenhelmstraße eine Aussage bezüglich der Terminierung zu treffen.

Herr Jessel informiert, dass der 1. Bauabschnitt für die Verlegung der Gas- und Trinkwasserleitungen ca. 8 Wochen und der 2. Bauabschnitt ca. 4 - 6 Wochen in Anspruch nehmen wird, wobei der 2. Bauabschnitt ab Höhe Einfahrt Parkplatz Rathaus in Richtung Lange Straße wesentlich größere Aufwendungen beinhaltet.

Herr Baalhorn fragt an, ob die Maßnahme Söringstraße in den Ferien fertiggestellt wird?, denn nach Aussage vom Bürgermeister und Herrn Masche soll der Termin Oktober vom Tisch sein?

Herr Wiese kann vor den bevorstehenden Beratungen mit dem Straßenbauamt dazu keine Aussage treffen; eine Nachfrage erfolgt in der kommenden Hauptausschusssitzung.

Herr Baalhorn weist auf die nicht ordnungsgemäße Wiederherstellung der aufgenommenen Pflasterflächen durch die WEMACOM im Zuge der Kabelverlegungen hin. Weiterhin erwartet Herr Baalhorn im Hauptausschuss am 30.06.2022 weitere Informationen zur Problematik - Steinlieferung Lindenplatz und geht von einer Fertigstellung des Platzes im nächsten Jahr zum Altstadtfest aus.

6 Einwohnerfragestunde

Herr Walter, Mario, gibt eine Anfrage einer Anwohnerin aus der Friedrich-Heincke- Straße in Bezug auf den schlechten Zustand der Straßenoberfläche im Bereich der Baustelle Lindenplatz aus Fahrtrichtung Friedrich-Heincke-Straße weiter. Zu Beginn der Maßnahme wurde durch die Baufirma regelmäßig der besagte Bereich ausgebessert. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Durchfahrt nur über den Gehweg möglich, was keinen Sinn macht (wird kaputt gefahren). Es wird darum gebeten, die Schadstellen auszubessern bzw. ein Hinweisschild (Straßenschäden) aufzustellen; die Änderung der Verkehrsführung (Aufhebung Einbahnstraßenregelung) wäre auch eine Möglichkeit. Zur Beantwortung der Anfrage übergibt Herr Walter, M. die Kontaktdaten an die Verwaltung.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Baalhorn gibt folgende Hinweise bzw. stellt Anfragen.

1. Durch die Nutzung der Straße Kießender Ring als Umleitung im Zuge der Baumaßnahme
in der Wittenburger Straße ist der Zustand noch schlechter geworden. Wird die Oberfläche
durch den Landkreis wiederhergestellt?
2. In der Schulstraße kommen immer mehr Steine hoch.
3. Die Lange Straße muss nachgesandet werden.
4. Wie ist der Sachstand zur Deckensanierung Möllner Straße/Bushaltestelle Schule?
Es muss dringend eine Sanierung erfolgen, damit die finanziellen Mittel nicht verfallen.
In der Sommerpause wird eine Information diesbezüglich erwartet.

Herr Wiese teilt Folgendes mit.

zu 1.

Die Maßnahme in der Wittenburger Straße war durch die Stadt Hagenow veranlasst, demzufolge wird sich der Landkreis auch an keine Kosten zur Verbesserung des Straßenzustandes des Kießender Ringes beteiligen. Der Landkreis ist auch gar nicht zuständig, es ist eine Landesstraße.

zu 2. und 3.

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und an den zuständigen Bereich weitergegeben.

zu 4.

Wie bereits mitgeteilt, liegen 2 Kostangebote vor, die Ausführung ist durch den Zeitvertragsleistenden derzeit aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

Herr Schlüter informiert über das Gespräch mit dem Bürgermeister und dem Geschäftsführer von ALBA, Artikel in der Zeitung gab es auch, zur Problematik der Krähenvergrämung. Derzeit gibt es noch keine konkrete Lösung. Da die Anwohner die Situation nicht länger hinnehmen, wird an den Ausschuss Umwelt, Energie und Ordnung ein Schriftstück verfasst, damit sich Dieser mit der Problematik befasst und die Geschäftsführung nochmals zur Stellungnahme und Abhilfe auffordert.

Des Weiteren teilt Herr Schlüter mit, dass er an einer Veranstaltung 50 Hz-Kabelverlegung in Holthusen teilgenommen hat, in der die Verlegung einer 500 KV-Leitung mittels Kabel östlich von Hagenow in Richtung Moraas teilgenommen hat (Linienplanung). Die geplante Verlegung betrifft nicht das Stadtgebiet.

Herr Laabs fragt nach dem Sachstand – Instandsetzung Fischtreppe.

Herr Wiese teilt mit, dass es einen Termin mit der Fachfirma gab und die Unterlagen der Spezialfirma zugeleitet wurden; eine Rückmeldung steht noch aus.

Die Realisierung der Maßnahme sollte nach Möglichkeit mit der Erneuerung des Turbinenkanals gekoppelt werden.

Herr Walter, Enrico, zeigt nochmals die defekte Straßenbeleuchtung in der Straße Am Prahmer Berg an.

Herr Wiese sagt eine Prüfung und entsprechende Weiterleitung zu.

Frau Welzel fragt, ob die Baumaßnahme in der Parkstraße beendet ist, wenn mit der Deckenerneuerung der B 321 begonnen wird und ob die Straße Am Prahmer Berg als Umleitungsstrecke dient?

Herr Wiese teilt mit, dass seiner Kenntnis nach das Straßenbauamt davon ausgeht, dass die Baumaßnahme der Stadtwerke Hagenow GmbH in der Parkstraße zu dem Zeitpunkt abgeschlossen ist und lt. Planung keine Öffnung der Straße Am Prahmer Berg vorgesehen ist.

Herr Jessel ergänzt auf Nachfrage, dass die Querung Poststraße durch die Firma DAU noch durchgeführt wird und dann die Maßnahme fertiggestellt ist. Zur Deckenerneuerung der B 321 informiert Herr Jessel, dass das Straßenbauamt zugesichert hat, den Knotenpunkt Toddiner Chaussee/Söringstraße/Hamburger Straße in den Ferien fertigzustellen; alle anderen Bauabschnitte wurden noch nicht terminiert.

Herr Walter, Mario, fragt nach dem Sachstand der Deckenerneuerung

Bahnhofstraße?

Herr Wiese teilt mit, dass es keine neuen Informationen zur Förderung gibt.

8 Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

8.1 Projekt Europaschule: Vorstellung des Material- und Farbkonzeptes für die Außenfassade (eingeladen Büro Brenncke Architekten aus Schwerin)

Frau Rathmann vom Büro Brenncke erläutert anhand einer Präsentation das Material- und Farbkonzept für die Außenfassade der Europaschule sowie die Innengestaltung. Dabei geht sie insbesondere auf die Außenwandbekleidung, die Farbgebung in 7 Etagen und die jeweiligen Konstruktionen, z. B. ist der Winfang ein vorgehängtes, hinterlüftetes Aluminium-Lamellenfassadensystem mit vertikaler Montage, die Pfosten-Riegel-Fassade einschl. Absturzsicherung, Außentüren, Fenster und Fensterlaibungen etc., ein. Die Farbgebung wird in Anlehnung an die Hortgestaltung erfolgen, wobei für die Grundschule wärmere Töne (gelb/orange) verwendet werden und die Regionalschule die Töne grün/blau erhalten sollen. Der Sonnen- und Blendschutz wird mittels Raffstoreanlagen gewährleistet; im Erdgeschoss aufgrund von Vandalismus werden innenliegende Stoffbehänge in die Pfosten-Riegel-Konstruktion integriert. Für den Eingangsbereich sind individuell bedruckte Eternitplatten mit verschiedenen Farbtönen geplant; eventuell Gestaltung im Rahmen eines Schülerprojektes. Die Innengestaltung der Treppenflure und Klassenzimmer wird an die Außengestaltung farblich angepasst, damit erkennbar ist, in welcher Etage man sich befindet.

Frau Rathmann bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Herr Baalhorn stellt die Ausführungen zur Diskussion.

Herr Schlüter fragt an, ob es auch preiswertere Lösungen gibt?

Herr Brenncke übernimmt die Beantwortung der Anfrage und teilt mit, dass es immer preiswertere Lösungen gibt, die Unterhaltungsprobleme dann jedoch enorm hoch sind. Des Weiteren müssen bestimmte Anforderungen und Auflagen entsprechend der Förderrichtlinien eingehalten werden, z. B. Graffitienschutz. Ein anderer Aspekt ist die Harmonie zwischen Hortgebäude und Schule, hier sollten die Farben abgestimmt sein.

Herr Baalhorn merkt an, dass das fertige Bauwerk bestimmt gut aussehen wird, aber ob 7 Farben und bedruckte Fassadenplatten wirklich sein müssen, ist zu prüfen, denn die Elemente/Details sind sehr teuer.

Eine Preisgegenüberstellung - 7 Farben zu anderen Lösungen - ist durch das Büro Brenncke zu erarbeiten.

Herr Wiese äußert, dass Kosten relevant sind, aber für die nächsten Dekaden gebaut wird; die Entwicklung des Standortes sollte harmonisch sein (Schule - Hort; später Sporthalle); Wiedererkennungseffekt Campus-Objekte.

Frau Heubner, Schulleiterin der Europaschule erhält Rederecht und bekräftigt die Aussage, dass der Zusammenhang Hort und Schule berücksichtigt werden sollte (Harmonie). Die Idee eines Schülerprojektes ist gut, denn wenn Schüler selbst an

der Gestaltung mitwirken, schätzen und sehen sie im Nachhinein ihre Arbeit mit anderen Augen.

Herr Walter, Mario, äußert, dass aufgrund der Farbenvielfalt die Vorstellung problematisch ist; Eindrücke wirken in Form von Gegenüberstellungen besser als Gesamtansicht.

Herr Brenncke erläutert nochmals die Beweggründe für die Farbauswahl und sagt die Erstellung einer Visualisierung zu.

Herr Schlüter äußert, dass wir alle das Beste für Hagenow bauen wollen, aber nur, was wir uns auch finanziell leisten können. Es steht die Frage der Kosteneinsparung im Raum, daher muss geprüft werden, ob wirklich so viele Farben nötig sind.

Es wird um eine Darstellung zu Kosteneinsparungen gebeten.

Herr Wiese betont, dass die Kosten vergleichsweise zur Marktentwicklung noch in einem moderaten Limit liegen und weist darauf hin, dass das, was wir jetzt nicht bauen auch nicht mehr kommen wird.

Herr Baalhorn unterstreicht die Ausführungen von Herrn Schlüter, dass die Kosten im Fokus stehen und bei allen Gewerken darüber geredet werden muss.

Herr Wiese verweist auf die Zeitschiene. Die Fassadenarbeiten stehen vor der Ausschreibung; am 08.07.2022 muss die Veröffentlichung im Vergabeportal erfolgen.

Herr Brenncke nimmt die Anregungen, Hinweise und Forderungen für die laufenden Gewerke zur Kenntnis. Für die anstehende Ausschreibung des Gewerkes Fassade weist er darauf hin, dass es bei eventuellen Änderungen ein Zeitproblem gibt, denn die Planung ist abgeschlossen und die Ausschreibung vorbereitet.

Herr Baalhorn ist optimistisch und bedankt sich für die Ausführungen.

9 Schließung des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.33 Uhr.

Die Gäste verlassen die Sitzung.

Frau Krull verbleibt in der Sitzung in ihrer Funktion als Stadtvertreterin und Mitglied im Ausschuss Schule/Kultur/Sport.

Vorsitz:

Maik Baalhorn

Schriftführung:

Helga Bradtke